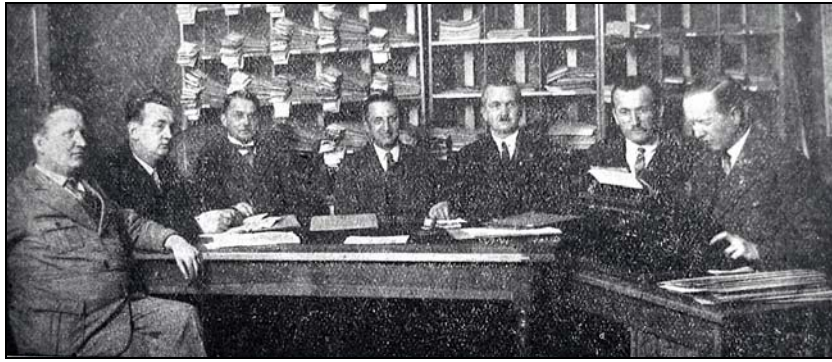




Vorstand des Reichsverbands der Gehörlosen Deutschlands e.V. von 1929,
Mitte: Alphons Levy

Mittwochs in der Gedenkstätte Plattenhaus Poppenbüttel

09. Juni 2010, 19 Uhr

Mark Zaurov: Deaf Holocaust.

Gehörlose Juden im „Dritten Reich“



Gehörlose Juden / jüdische Gehörlose im "Dritten Reich": Der Vortrag des gehörlosen Historikers Mark Zaurov stellt verschiedene Gruppen und Personen vor und geht dabei auf den aktuellen Forschungsstand ein. Bislang wird "Deaf Holocaust" in der Geschichtsforschung stiefmütterlich behandelt. Die Gründe hierzu werden erörtert. Außerdem wird die Frage behandelt, ob die Zwangsterilisation Gehörloser unter "Deaf Holocaust" angesiedelt werden kann oder nicht.

Mark Zaurov, Historiker, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Gehörloser jüdischer Abstammung in Deutschland ist Experte für die Geschichte jüdischer Gehörloser in Deutschland.

Gedenkstätte Plattenhaus Poppenbüttel

Außenstelle der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Kritenbarg 8 / 22391 Hamburg (S-Bahnhof Poppenbüttel)

Weitere Informationen: Iris Groschek, KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Telefon: 0 40 – 4 28 13 15 21, E-Mail: iris.groschek@bksm.hamburg.de